



LEHRVERBAND LOGISTIK 2
FORMATION D'APPLIVATION DE LA LOGISTIQUE 2
FORMAZIONE D'ADDESTRAMENTO DELLA LOGISTICA 2

LEKTIONENPLAN

für die Einführung auf dem

IRIS-Bus Iliade



Vorbemerkung

1. Der Ausbildungsstoff der nachstehenden Lektionspläne ist vom Umfang her auf Fahrer zugeschnitten, die mindestens über die Ausbildung der Kat 930 verfügen.
Für aktive Car-Fahrer kann die Ausbildung den Vorkenntnissen entsprechend angepasst werden.

Die aufgeführten Ausbildungszeiten sind Minimalanforderungen!

2. Das Fahrzeug steht bei Truppengattungen gemäss OTF Zuteilung im Einsatz.
3. Die Einführung erfolgt über die LBA.
4. Die Kontrollführung erfolgt durch den Einheits Kdt. Dieser veranlasst einen PISA Eintrag „Careinführung“.
Nach erfolgter Car Einführung muss durch den Ausbildungsverantwortlichen gemäss Weisung "Eintrag militärische Fahrberechtigungskategorien und Zusatzausbildung" vom 14.06.06 das Dienstbüchlein (Seite 10) und das Form 13.018 ("Antragsformular Zusatzausbildung") ausgefüllt werden.
Ebenfalls ist auch die "Einführungsbestätigung für Gesellschaftswagen M+....." (gelbe Karte) für den Fahrer aus zu füllen.

Richtziel der vorliegenden Ausbildung

Der Fahrer soll das Fahrzeug auch unter erschwerten Bedingungen sicher, selbständig und zuverlässig führen und militärisch einsetzen können.

Er soll das Fz verantwortungsbewusst unterhalten und warten können.

Inhaltsverzeichnis

<u>Fachausbildung</u>	<u>Ausb Zeit</u> (Minimalanforderung)	<u>Lektionenpl Pos</u>
- Fz Kenntnisse/Fz-Rundgang/Radwechsel/Schneeketten	120 Min	1
- Bordinstrumente/Bedienungsorgane	60 Min	2
- Parkdienste MPD/TPD/WPD/WEMI/GPD	30 Min	6

Total Fachausbildung	210 Min	
<u>Fahrausbildung</u>	<u>Ausb Zeit</u> (Minimalanforderung)	<u>LP Pos</u>
- Angewöhnung an das Fz/Manövrieren	90 Min	3,4
- Fahren Ebene, Steigung und Gefälle	120 Min	5

Total Fahrausbildung (<u>ohne</u> PD-Arbeiten etc)	210 Min	
Total Ausbildungszeit (Minimalanforderung)	420 Min	
	=====	
	(=7h)	

Wichtig: Unbedingt VMSV Art. 21 beachten!

Art. 21 Gesellschaftswagen

¹Die Ausweiskategorie 930 berechtigt zum Führen von Gesellschaftswagen, **sofern sich der Motorfahrer und die zu transportierenden Angehörigen der Armee im besoldeten Truppendienst befinden.**

Ergänzung:

Andernfalls muss der Führer des Gesellschaftswagens im Besitze der zivilen Führerausweiskategorie D sein!

Einführung IRIS Bus

Lektionenplan 1

Thema:

Fz-Rundgang / Fahrzeugkenntnisse

Zeitkredit:

Minuten 120
Unterrichtsziele:

- Rundgang ums Fahrzeug
- Technische Daten, Masse, Gewichte, Treibstoffart und Höchstgeschwindigkeit nennen
- Fahrzeugausweis interpretieren

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

- Betriebsanleitung

Material/Hilfsmittel:

- Betriebsanleitung
- Fz Ausweis

Lektionsablauf

Hinweise / Bemerkungen

Einleitung

Motivation

Lehrgespräch

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

Bekanntgeben

Entwicklung

Mit einem Rundgang um das Fahrzeug verschiedene Einrichtungen und Bedienungselemente erklären und Mat nach Etat kontr

- Technische Daten, Masse und Gewichte, Treibstoff/Inhalt
- Fz Ausweis zeigen, Angaben im Fahrzeugausweis interpretieren
- zulässige Höchstgeschwindigkeiten (Speedlimiter 100km/h)

C28/29

B1 bis 5

Schlüssel erklären :

◇ Renault= alle Türen/Kasten aussen/□Kontaktschlüssel (mit Plastik)

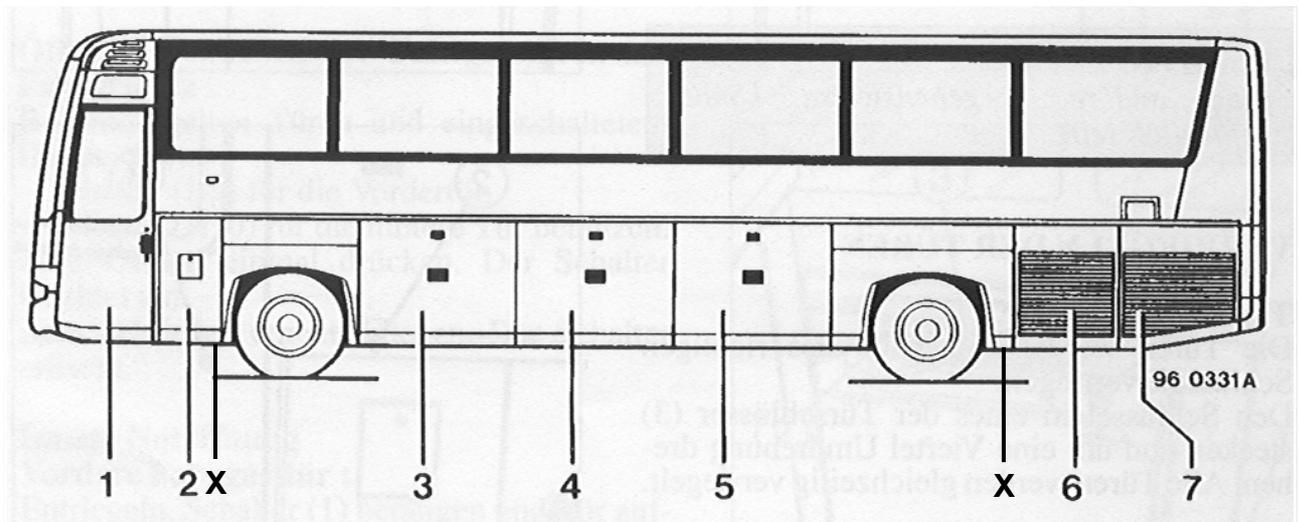
□Vachette=Tank, Motorenraum alle Innenkästen, Kühlschränk

○ Dubois= Handschuhfach / ○ Ronis=Sitzblockade

Beifahrerseite

<u>Lektionsablauf</u>	Hinweise / Bemerkungen
<ul style="list-style-type: none"> - Türen öffnen und schliessen inkl Notöffnung - Tanken (beidseitig möglich) - Batterien/Überbrücken zeigen - Gepäckräume/Motorhaube/Seitenteile öffnen und schliessen - Niveau: Kühlwasser, Hydr Lüfterantrieb, Lenkhilfe - Sicherungen zeigen (!!13+33!!) - Frontabdeckung öffnen (Verlängerungen, Auftritte, Res Rad, Abschleppbolzen, Scheibenwischbehälter, Luftanschlüsse) - Glühlampenwechsel zeigen/erläutern vorne und hinten - Notkurbel Seitenfenster zeigen (in Werkzeugkiste) - Reinigungsmat zeigen (Waschen in Anlage, Spiegel klappen) - Wasserablass bei Luftkessel (wenn Wasser = in Rep) - Entlüften Diesel - Abschleppvorschriften, Notlösevorrichtung erläutern - Schneekettenmontage durchführen (Raddeckel weg) - Radwechsel erläutern (Res Rad ist Vorderrad) - Keilriemenwechsel nur durch Werkstatt, nicht durch Trp <p><u>Sicherungen (13+33 gelb) bei übermässigen Stillstand ausschalten / Schlüssel auf Fahrersitz</u></p>	<p>C25-27 C34 G3/C53 C30-32</p> <p>vorne li, hinten re/F42/Nachtrag C31,35</p> <p>G7,8 C36 F44 C35 F22 C44,63,74</p> <p>C71,72</p>

SEITLICHE KLAPPEN LINKS

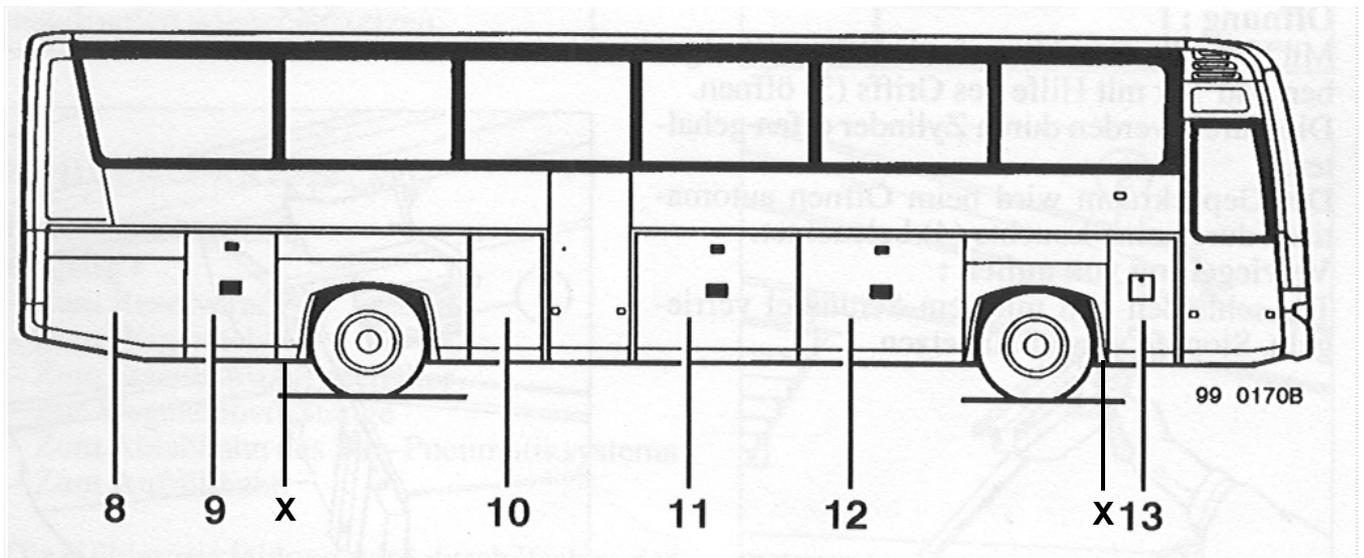


Zugang zu:

- 1 – Elektrischer Schaltschrank (seitlich, Vierkanntschlüssel im Türfach)
- 2 – Ölbehälter des hydraulischen Kreises für die Kupplung, Batterien
Steckdose für Batterieladung, Motorstarten
Einfüllstutzen für den Kraftstoff
- 3 - Gepäckraum
- 4 - Gepäckraum
- 5 - Gepäckraum
- 6 - Kondensatorkühler für die Klimaanlage, Druckluftbehälter
- 7 - Luft- und Wasserkühler des Motors

X - Hebepunkte

SEITLICHE KLAPPEN RECHTS



Zugang zu:

- 8 - Elektrischer Schaltschrank (Rechner Schaltgetriebe, Rechner hydrodynamischer Retarder und Standheizung)
- 9 - Werkzeugkasten, Holzkeile, Baugruppe Luftabzugsanlage, Rechner ABS/ASR
- 10 - Feste Verkleidung
- 11 - Gepäckraum
- 12 - Gepäckraum
- 13 - Kraftstoffbehälter inkl Einfüllstutzen, Kompressor für Kühlschrank
- X - Hebepunkte

Thema:

Technische Daten Iliade**CAR 50 Plätze 4x2 Irisbus Renault Iliade RT**

(Truppcar 50 Plätze Normaldecker 12m)

<u>ABMESSUNGEN</u>		<u>GEWICHTE</u>	
Länge	1'200 cm	Leergewicht	13'500 kg
Breite	250 cm	Nutzlast	4'500 kg
Höhe (in Fahrstellung)	326 cm	Gesamtgewicht	18'000 kg
Radstand	620 cm	Max. Achslast vorne	7'100 kg
		Max. Achslast hinten	12'000 kg
		Anzahl Sitzplätze	49 + 2 / 51
<u>TECHNISCHE DATEN</u>			
Motor	DCI 11F+J01 Euro 3; R 6-Zylinder, Diesel, Turbolader, LLK, Common Rail		
Leistung/Drehmoment	266 kW bei 2'000 min ⁻¹ / 1'620Nm bei 1'200		
Getriebe	Automatisiertes Schaltgetriebe ZF AS Tronic 10 AS 2010 BIT mit Intarder		
Sperrn	ASR Anti Schlupf Regelung		
Räder / Bereifung	Scheibenräder, Reifengrösse 295/80 R 22.5, Doppelbereifung hinten		
Bremse	Druckluft 2- Kreis nach EG-Norm; Scheibenbremsen ABS vo und hi		

Einführung

Lektionenplan 2

Thema:

Bordinstrumente

Zeitkredit:

Minuten 60**Unterrichtsziele:**

- Bordinstrumente und Kontrollleuchten ablesen, interpretieren und richtig bedienen

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

- Betriebsanleitung

Material/Hilfsmittel:

- Betriebsanleitung
- Fz Ausweis

Lektionsablauf

Hinweise / Bemerkungen

Einleitung

Motivation

Lehrgespräch

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

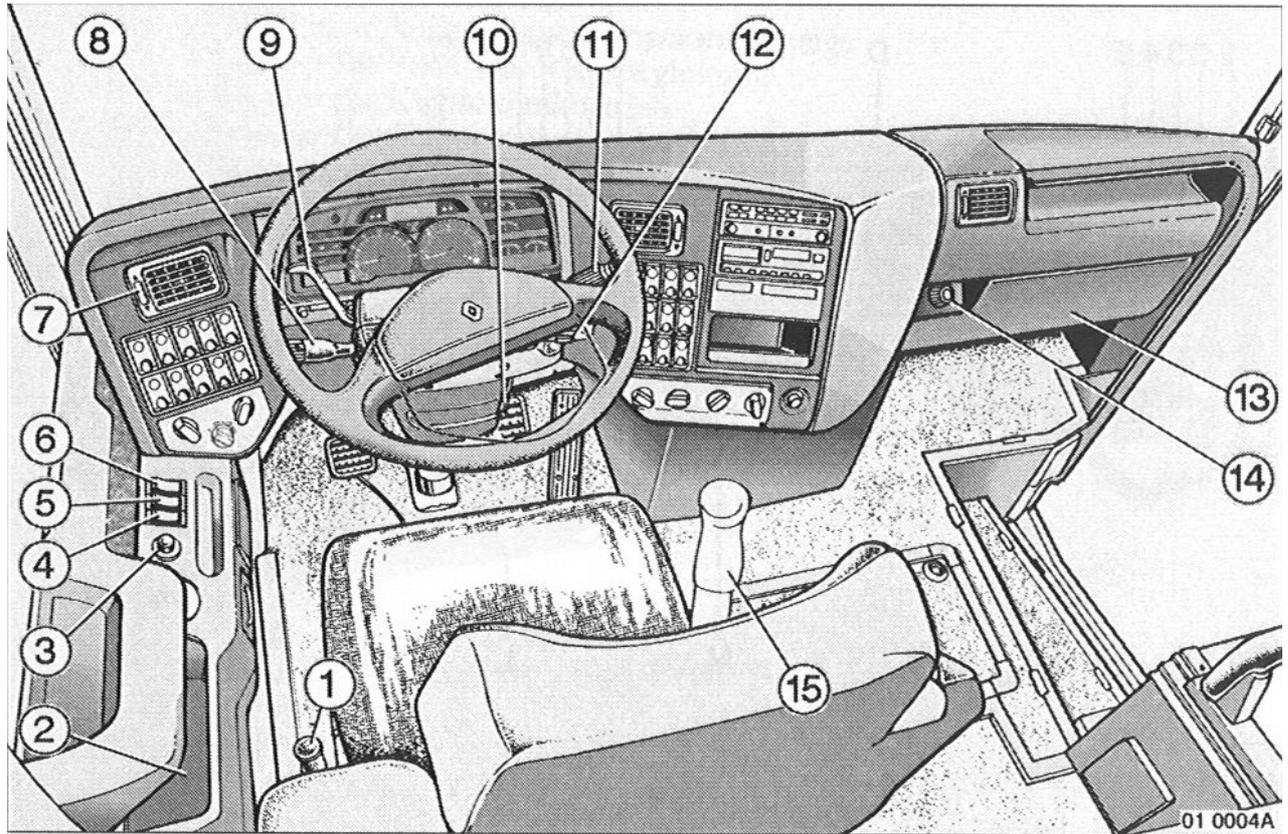
bekanntgeben

Entwicklung

Anhand der Betriebsanleitung die Kontrollelemente und Bordinstrumente ablesen und interpretieren.

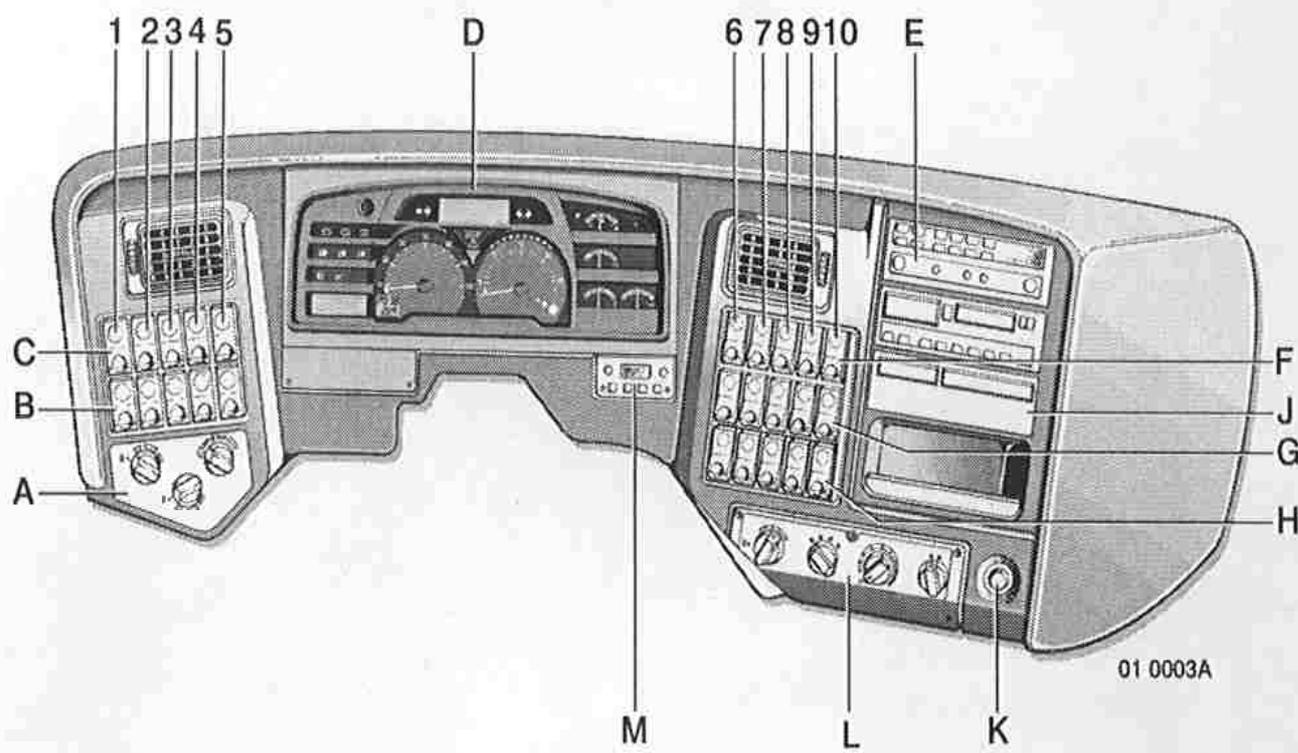
- Sitzeinstellung/Drehen/Sitzheizung
- Lenkradeinstellung
- Uebersicht Fahrerplatz
- Türe links, Fensterheber, Sonnenblende, Spiegeleinstellung
- Federspeicher / Höhenverstellung / Diagnosesteckdose
- Armaturenbrett/ Oelstandsanzeige
- Kontrollleuchten
- Piktogramme
- Multifunktionsanzeige
- Schaltung
- Motorbremse
- Lenkradarmaturen links (Licht, Horn Intarder)
- Lenkradarmaturen rechts (Radio, Scheibenwischer, Tempomat)
- Klima, Heizung (WarmUp)
- Fahrerraum
- Standheizung
- Tachograph Fahrer 1 und 2, Uhreinstellung
- In - und Ausserbetriebsetzen des Motors
- Radio, CD Wechsler, Mikrofon
- Passagerraum, Sitzverstellung, Fussraster, Lüftung, Gurten
- Feuerlöscher beim hinteren Einstieg
- Dachluke

C41
C43
C1
C1, 36, 42, 43
C43, 66, G3
C2, 3
C4, 5
C6, 7
C5, 9 - 24
Nachtrag
C67
C37, 67, 68
C38, 54, 64, 65
D5, D2, C20
D8-9 (BA Webasto)
BA TVI 2400, C16
C48, 51, 52
BA Blaupunkt (siehe VRV Art 3)
C39, 45
C44
D3



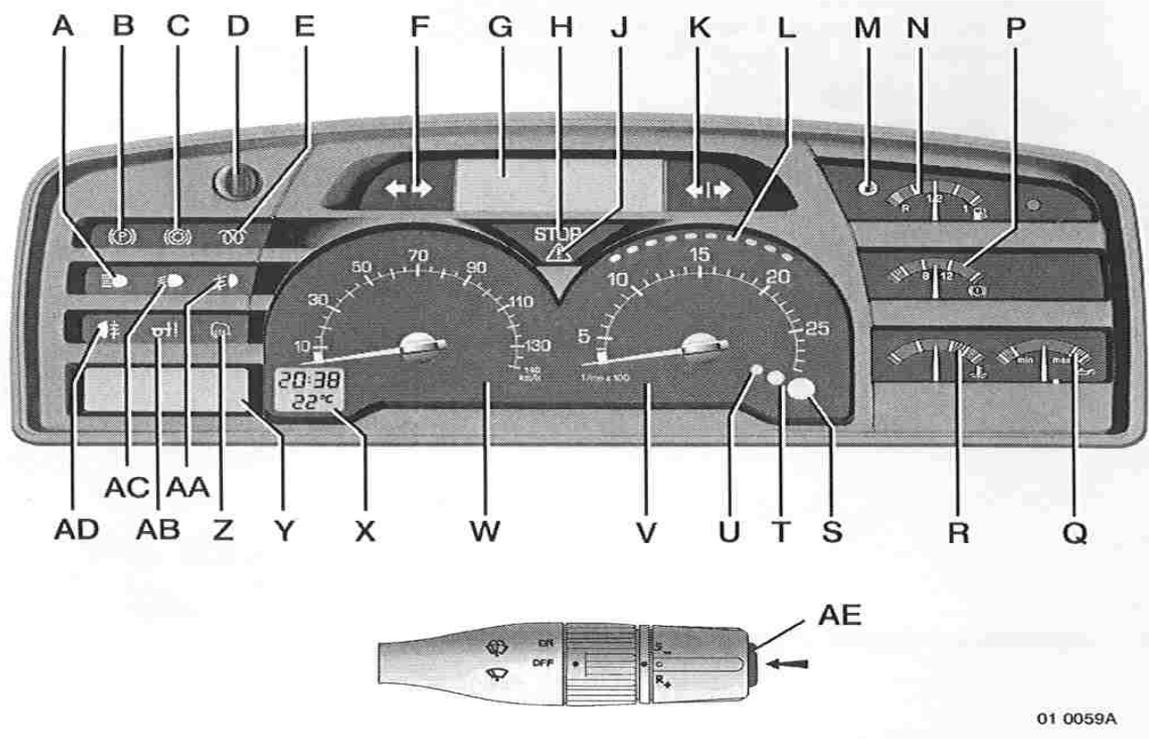
FAHRERPLATZ

- 1 - Bedienungshebel der Feststellbremse
- 2 - Ablage Fahrerseite
- 3 - Verstellung Aussenrückspiegel
- 4 - Scheibenheberbetätigung (Fahrerseite)
- 5 - Schalter für die Entfrostung der vorderen Türe
- 6 - Schalter für Rückspiegelbeheizung
- 7 - Frischluftdüse
- 8 - Kombischalter für Leuchten, Blinkleuchten und Hupe
- 9 - Steuerung Dauerbremse
- 10 -Anlassschalter
- 11 -Bedienung für Scheibenwisch - Waschanlage und Geschwindigkeitsregler (Tempomat)
- 12 -Radio - Fernbedienung
- 13 -Ablage
- 14 -Mikrofon für Begleiter
- 15 -Getriebebeschaltthebel



ARMATURENBRETT

- A - Komfort-Bedienteil Fahrgastraum
- B1 - Schalter Lufteinlassklappe
- B2 - Steuerung Dachbelüftung
- B3 - Schalter «Retarder Abschaltung bei Geschwindigkeits-Integralregulierung»
- B4 - ohne Funktion
- B5 - Abdeckung
- C1 - Schalter für Warnblinklichter
- C2 - Schalter «Ausschaltung der Fusssteuerung des elektrischen Retarders»
- C3 - Motorleerlaufsteuerung
- C4 - Vorglüh-Bedienung
- C5 - Notschalter
- D - Multifunktionsanzeige (siehe Seite C5)
- E - Radio/Video-Bedieneinheit
- F6 - Ausschalter Dach-Nachtbeleuchtung
- F7 - Abdeckung
- F8 - Schalter Deckenleuchte des Fahrers
- F9 - Hauptschalter für die Innenbeleuchtung
- F10 - Schalter individuelle Deckenbeleuchtung Fahrgast
- G6 - Schalter für Sonnenblende vorne links
- G7 - Schalter für Sonnenblende vorne rechts
- G9 - Umschalter Aussen- /Innentemperaturanzeige
- H6 - Schalter für Kühlschrankbetrieb (**wenn Fz lange steht Ausschalten**)
- H7 - Schalter Gepäckraumverriegelung
- H9 - Steuerung Öffnung der vorderen Tür
- H10 - Steuerung Öffnung der hinteren Tür
- J - Fahrtschreiber
- K - Zigarettenanzünder
- L - Komfort-Bedienteil Fahrerplatz
- M - Programmierer der Zusatzheizung



01 0059A

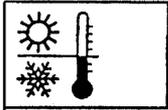
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

- A - Fernlichtkontrolleuchte
- B - Kontrollleuchte der Feststellbremse
- C - Kontrollleuchte der Wirbelstrombremse
- C - Kontrollleuchte für den Hydraulikretarder
- D - Bedienung zu Multifunktionsanzeige
- E - Vorglühkонтроlleuchte
- F - Blinkerkontrolleuchte
- G - Anzeiger
- H - Kontrollleuchte «STOP» = **sofort** anhalten
- J - Kontrollleuchte «Gefahr» = nächsten Betrieb oder Vertragswerkstatt aufsuchen
- K - Kontrollleuchte der Blinklichter des Anhängers
- L - Betriebsdrehzahlbereich des Motors
- M - Kontrollleuchte für Kraftstoffmindeststand
- N - Kraftstoffvorratsanzeige
- P - Luftdruckanzeige
- Q - Anzeige Motor-Ölstand und -Öldruck
- R - Kühlmitteltemperaturanzeige
- S - Kontrollleuchte Motorüberdrehung
- T - Kontrollleuchte Motorbremse eingeschaltet
- U - Kontrollleuchte Vorwahl für Motorbremse
- V - Drehzahlmesser
- W - Geschwindigkeitsanzeige
- X - Komfortanzeige: Zeituhr
 Anzeige für Innen- und Aussenraumtemperatur
- Y - Abdeckung
- Z - Abdeckung
- AA - Kontrollleuchte der Nebelscheinwerfer
- AB - Abdeckung
- AC - Abblendlichtkontrolleuchte
- AD - Kontrollleuchte der Nebelschlussleuchte
- AE - Wählknopf Fahrbetriebsinformationen

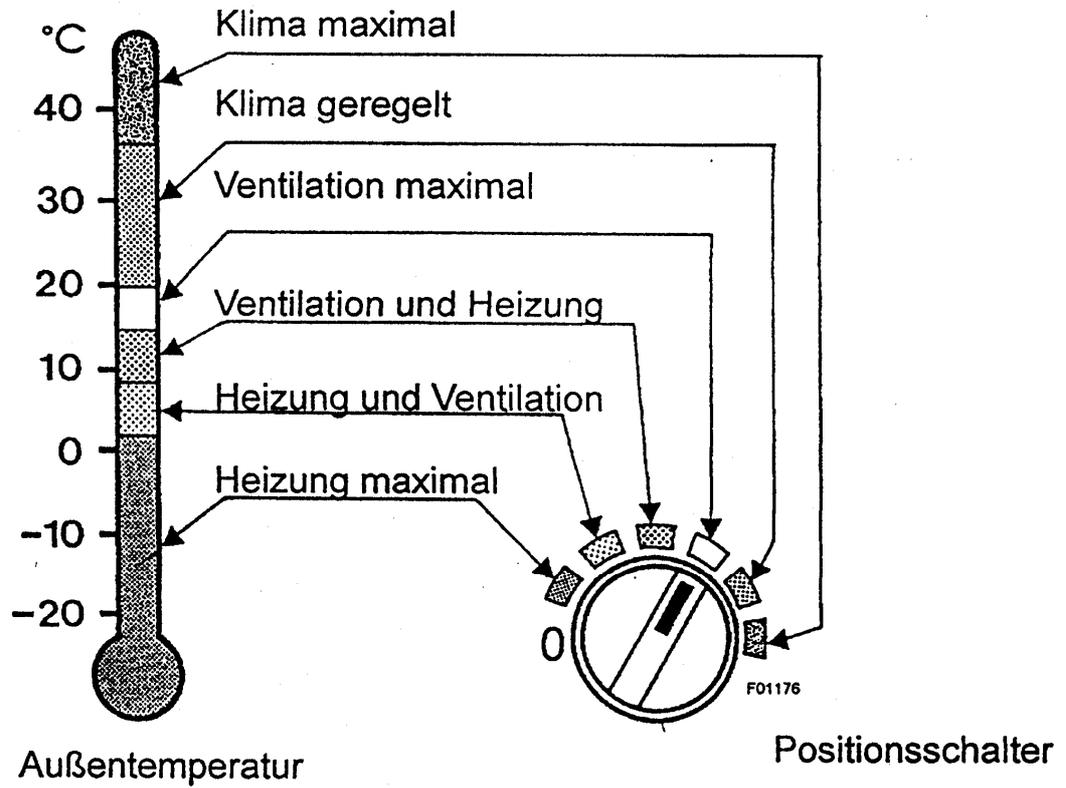
MULTIFUNKTIONSANZEIGE

Erklärung der Kontrollleuchten

	G1 - Kontrollleuchte «Warnung» Batterieladung
	G2 - Kontrollleuchte «Warnung» Batterieladung
	G3 - Kontrollleuchte Kraftstoffmindeststand für Standheizung
	G4 - Warnlampe Mindestluftdruck (Feststellbremse und Nebenverbraucher)
	G5 - Kontrollleuchte Luftfederung hochgestellt
	G6 - Kontrollleuchte Türe verriegelt
	G7 - Kontrollleuchte Diagnose für Klimaanlage
	G8 - Kontrollleuchte Kraftstofferwärmung
	G9 - Kontrollleuchte Motorüberdrehung
	G10 - Kontrollleuchte Tetarderstörung
	G11 - Warnleuchte Mindestluftdruck
	G12 - Kontrollleuchte Türe geöffnet
	G13 - Kontrollleuchte Bremsklotzverschleiss
	G14 - Kontrollleuchte Türe für Kofferräume ver- und entriegelt
	G15 - Kontrollleuchte Motorleistung reduziert (Modus Mindestleistung)
	G16 - Warnleuchte Motoröldruck
	G17 - Warnleuchte Motorflüssigkeitstemperatur
	G18 - Kontrollleuchte elektronische Störung am Fahrzeug / Rollenprüfstand
	G19 - Kontrollleuchte für Leerlauf
	G20 - Kontrollleuchte ABS Fahrzeug
	G21 - Kontrollleuchte elektronische Störung Motor
	G22 - Kontrollleuchte Fahrschreiberstörung
	G23 - Kontrollleuchte Getriebestörung
	G24 - Warnung für Wartung
	G25 - Kontrollleuchte Angabe kumulierte Fahrzeit
	G26 - Kontrollleuchte Angabe kumulierte Ruhezeit
	G27 - Kontrollleuchte Angabe laufende Ruhezeit



Betätigungsvorrichtungen



Fahren**Lektionenplan 3**

Thema:

Angewöhnung an das Fahrzeug

Zeitkredit:

Minuten 30**Unterrichtsziele:**

- Die wichtigsten Einzelheiten zur Handhabung zeigen und ausführen
- Anfahren und Anhalten gemäss Vorschrift
- Normalbremsung und Vollbremsung durchführen
- Sich mit den Eigenheiten und den Dimensionen vertraut machen

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

- Betriebsanleitung

Material/Hilfsmittel:**Lektionsablauf**

Hinweise / Bemerkungen

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

bekanntgeben

Entwicklung**Motor starten / abstellen**

- Immer auf N /Federspeicher angezogen

C48,49

Motor/Schaltung/Bremsen

- Motordrehzahlregler, Schaltung und Bremsen
- Anfahren/Schalten in Steigung

erklären

Notbremsung

- Bei einer Notbremsung erfolgt kein Blockieren der Räder (überprüfen, ob ABS vorhanden)

Praktisch durchführen

Fahren**Lektionenplan 4**

Thema:

Manövrieren

Zeitkredit:

Minuten 60**Unterrichtsziele:**

- Das Fahrzeug in jeder Situation sicher führen
- Masse und Abmessungen kennenlernen

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

Betriebsanleitung

Material/Hilfsmittel:

- Beiblätter Manövrierübungen
- Molankegel

Lektionsablauf

Hinweise / Bemerkungen

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

(Wichtig: Der Fahrer muss diese Ausbildungsteile auch mit Sicht von aussen erleben)

bekanntgeben

Entwicklung

- Slalom vorwärts/rückwärts
- Rechtwinklig einparken vorwärts/rückwärts
- Seitwärts einparken vorwärts/rückwärts
- Ueberhang vorne inkl Spiegel/hinten (wegfahren von seitl Hindernis, Radstand, über Trottoir)
- Enges Abbiegemanöver rechts mit richtigem Ausholen
- Wenden

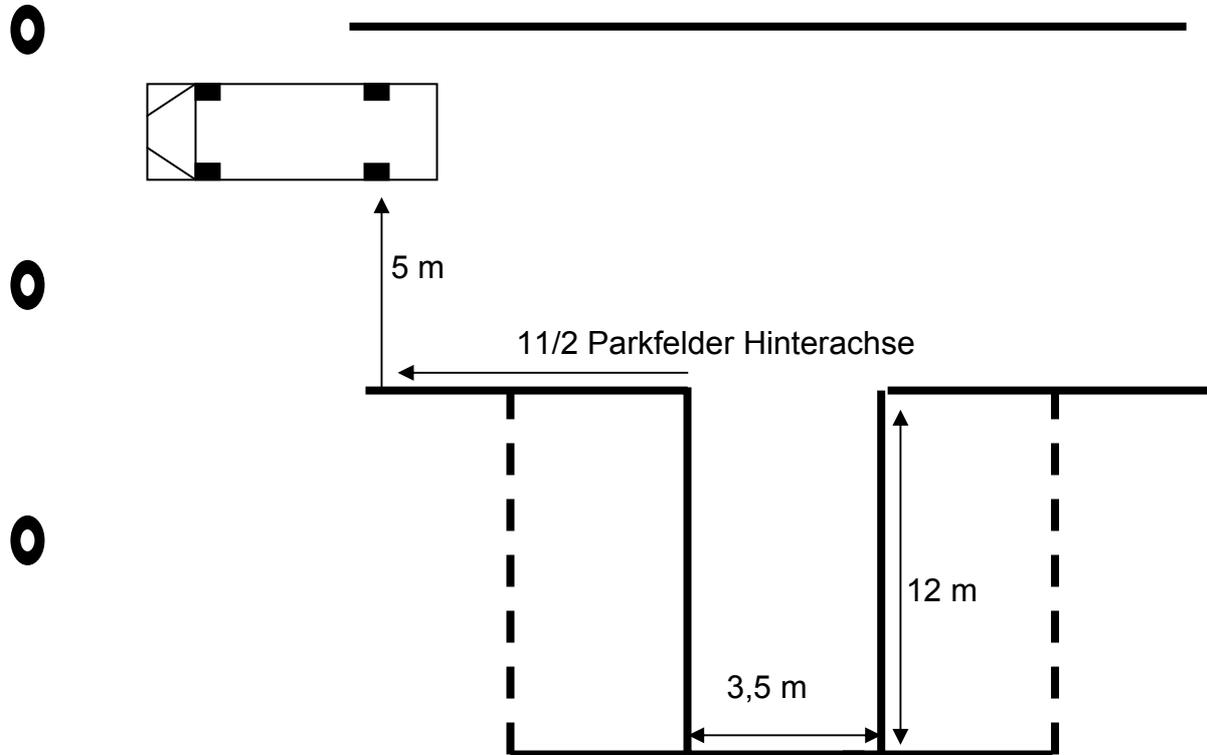
Beiblätter mit Abmessungen

(3. Positionslicht seitwärts als Merkpunkt verwenden)

Diverse Uebungen

Beilage zu Lektionenplan 4 IRIS Bus Iliade "Manövrieren"

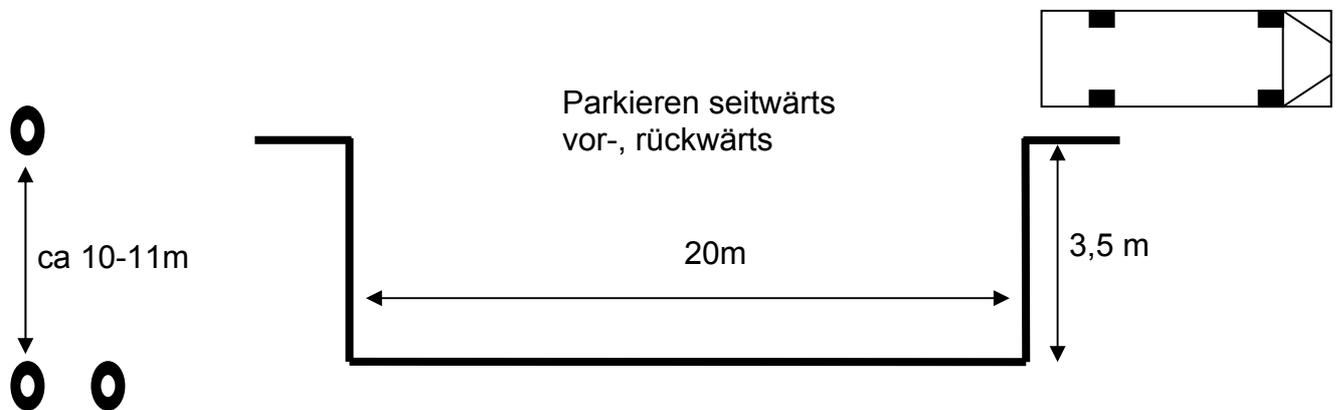
Parkieren rechtwinklig vor-, rückwärts



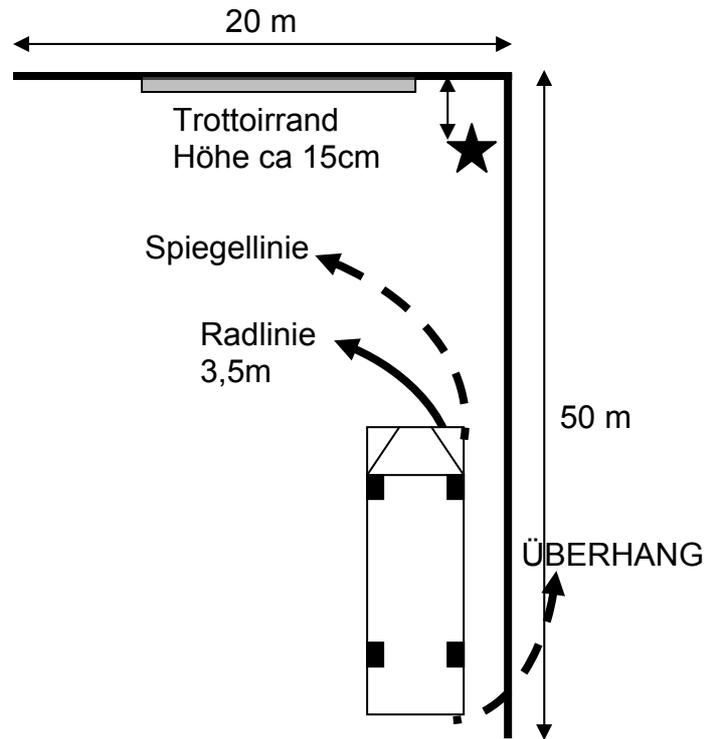
Slalom
vor-, rückwärts



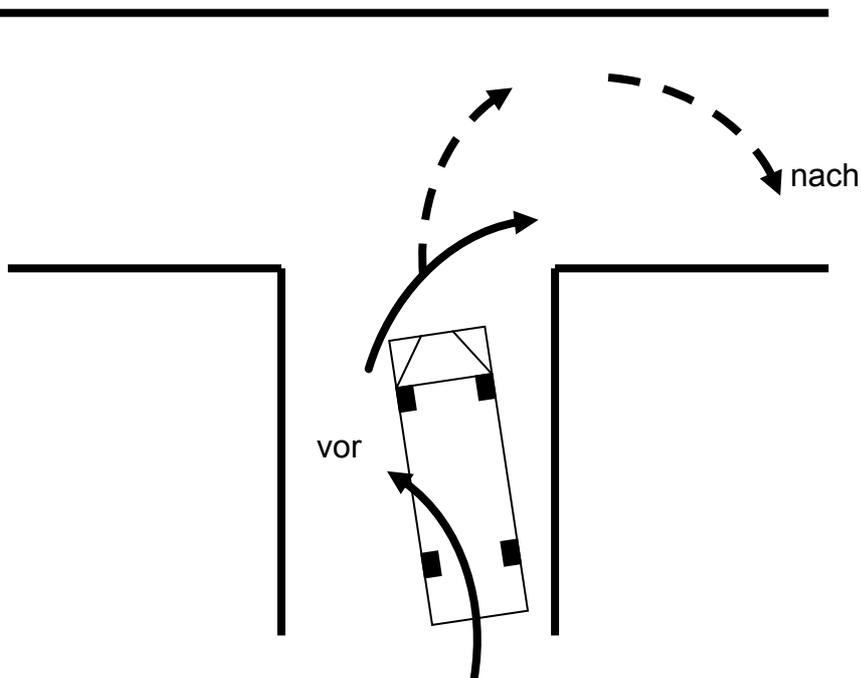
Parkieren seitwärts
vor-, rückwärts



Diverse Übungen
Überhang vorne und hinten



Enges Rechtsabbiegen mit Ausholen
je nach Situation (Verkehr)



Fahren**Lektionenplan 5**

Thema:

Fahren in der Ebene, Steigung und Gefälle

Zeitkredit:

Minuten 90**Ziele:**

- Das Fahrzeug in jeder Situation sicher führen
- Die Geschwindigkeit den unterschiedlichen Verhältnissen anpassen
- Fahrzeugspezifische Eigenheiten in der Praxis anwenden

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

Betriebsanleitung

Material/Hilfsmittel:

- Landkarte

Lektionsablauf

Hinweise / Bemerkungen

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

Bekanntgeben

Entwicklung

Fahrstrecke dem Können angepasst

- Richtiges Kurvenfahren, richtige Lenktechnik
- Vorausschauende Fahrweise aneignen
- Richtiges Beschleunigen / Bremsen
- Befahren von Kreiseln (Achtung Hindernisse, Signale)
- Enge Abzweigungen mit richtigem Ausholen
- Rückwärtsfahren über längere Strecke
- Spitzkehren und die Gefahren erkennen, richtiges Ausholen
- Seitliche Hindernisse beachten (Bäume, Signale, Hausecken)
- Aufschlagen bei Unebenheiten erkennen (Bsp Bahnübergng)
wenn nötig mit Luftfederung anheben
- Fahren (evtl mit Tempomat / Bremsomat) im Gefälle
- Ausschalten Intarder
- Kühlen, wenn lange an Sonne gestanden
- Warm Up

C66

C64,65

C67

D5

C20

Parkdienste**Lektionenplan 6**

Thema:

Marschparkdienste
MPD / TPD / WPD / WEMI / GPD

Zeitkredit:

Minuten 30

Ziele:

- Den Zweck der Parkdienste nennen
- Mit Hilfe der Parkdienstkarte und/oder der Betriebsanleitung die Parkdienste selbständig ausführen

Ausbilder:

- Ausweis Kat D

Grundlagen:

- Betriebsanleitung
- Behelf 61.9

Material/Hilfsmittel:

- Parkdienstkarte
- Reinigungsmaterial
- Bordwerkzeug

Ablauf

Hinweise / Bemerkungen

Ziele bekanntgeben

Ziele und Lektionsablauf

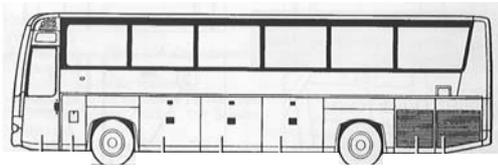
bekanntgeben

Entwicklung

- Zweck erläutern
- Parkdienste anhand der Parkdienstkarten Punkt für Punkt ausführen
- Waschen

Behelf 61.9 Ziffer 10
 Parkdienstkarten benützen
 praktisch durchführen
 F44

Car car autob
Renault Iliade RT / RTX



Marschparkdienst (MPD)

1. * Blick unter das Fahrzeug (Dichtheitskontrolle)
Bereifung kontrollieren (Beschädigung+ Luftverlust)
2. * Kontrolle:
* Sauberkeit der Scheiben, Spiegel, Lampen gläser, Rückstrahler, Kennzeichenschilder etc
Einstellung der Rückspiegel
3. Einlageblatt Fahrtenschreiber einlegen
4. Kontrolle Motorölstandsanzeige
5. Kontrolle bei laufendem Motor:
- Motoröl Druck
- Ladekotrollampe
- Luftdruck im Bremssystem

* = Kontrolle auch bei Marschhalt

06.02 6000 ALN 775-3320 / SAP 2515.4603

Betriebsan- leitung
B5/C70
C43
C51/F1

Service de marche (SPM)

1. * Coup d'œil sous le véhicule (étanchéité)
Contrôle des pneus (blessures + étanchéité)
2. * Contrôler
* Propreté des vitres, rétroviseurs, verres de lampes, catadioptrés, plaques etc
Régler les rétroviseurs
3. Insérer le disque du tachygraphe
4. Contrôle du niveau d'huile
5. Contrôles avec moteur en marche
- pression d'huile
- courant de charge
- pression d'air comprimé

* = Contrôles à répéter pendant les haltes

Notice d'entretien
B5/C70
C43
C51/F1

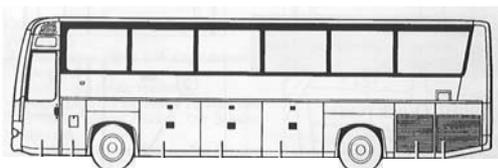
Servizio di marcia (SM)

1. * Controllo visivo sotto il veicolo (tenuta)
Controllo dei pneumatici (lacerazioni + tenuta)
2. * Controllare:
* Pulizia cristalli, specchi, cristalli delle luci, catarifrangenti, targhe, ecc
Regolare gli retrovisori
3. Inserire il disco del odocronografo
4. Controllo del livello dell'olio motore
5. Controllo con motore in funzione:
- pressione olio motore
- corrente di carica
- manometri dell'impianto aria compressa

* = Controlli da ripetere durante le fermate

Uso e manut
B5/C70
C43
C51/F1

Car car autob
Renault Iliade RT / RTX



Tagesparkdienst (TPD)

1. Blick unter das Fahrzeug (Dichtheitskontrolle)
Bereifung kontrollieren (Beschädigung+ Luftverlust)
2. Elektrische Anlage: Funktionskontrolle
(Beleuchtung, Blinker, Horn, Scheibenwischer, Kontrollampen, Kühlschränke ausschalten)
3. Reinigung (Fahrzeug innen, Sitzposition in Grundstellung)
- Scheiben, Spiegel Lampen gläser, Rückstrahler
- Kennzeichenschilder
4. WC - Anlage instandstellen nur RTX, sofern erforderlich
5. Winterdienst:
- Kondenswasser in Druckluftbehältern ablassen
6. Treibstoff auffüllen
7. Fahrtenkontrollheft ausfüllen
8. Einlageblatt Fahrtenschreiber herausnehmen
9. Reparaturetikette ausfüllen, sofern erforderlich

Betriebsan- leitung
C35

SP journalier (SPJ)

1. Coup d'œil sous le véhicule (étanchéité)
Contrôle des pneus (blessures + étanchéité)
2. Système électrique: contrôle du fonctionnement (éclairage, clignoteurs, avertisseur, essuie-glace, lampes de contrôle, Déclencher le réfrigérateur)
3. Nettoyage (intérieur du vhc, position de base des sièges, - vitres, rétroviseurs, verres des lampes
- catadioptrés, plaques
4. Entretien des WC, seulement RTX, si nécessaire
5. Service d'hiver:
- évacuer l'eau de condensation des réservoirs d'air
6. Refaire le plein de carburant
7. Remplir le contrôle des courses
8. Enlever le disque du tachygraphe
9. Remplir l'étiquette de réparation, si nécessaire

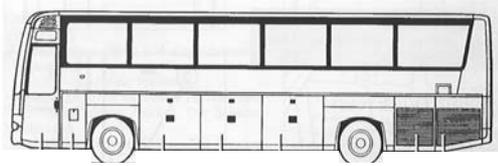
Notice d'entretien
C35

SP giornaliero (SPG)

1. Controllo visivo sotto il veicolo (tenuta)
Controllo dei pneumatici (lacerazioni + tenuta)
2. Sistema elettrico: controllo del funzionamento (luci, indicatori di direzione, clacson, tergilcristalli, luci di controllo, Spegnere il frigorifero)
3. Pulizia (interno veicolo, posizione di base dei sedili)
- cristalli, specchi, cristalli delle luci
- catarifrangenti targhe
4. Manutenzione del WC, solo RTX, se occorre
5. Servizio invernale:
- Scaricare la condensa dai serbatoi dell'aria compressa
6. Fare il rifornimento di carburante
7. Iscrizione nel libretto di controllo delle corse
8. Togliere il disco del odocronografo
9. Compilare l'etichetta di riparazione, se occorre

Uso e manut
C35

Car car autob
Renault Iliade RT / RTX



SP hebdomadaire (SPH)

1. Exécuter le service de parc journalier (SPJ)
2. Batterie: contrôler le niveau de l'électrolyte
3. Contrôle des pneus (pression d'air, usure) y compris roue de secours
4. Lave-glace: contrôler le niveau du liquide
5. Contrôle du niveau du liquide de refroidissement
6. Contrôler le témoin d'obstruction du filtre à air
7. Contrôler le niveau d'huile de la direction assistée
8. Entretien des WC, seulement RTX, si nécessaire

Notice d'entretien
B5/C70
C 35
F18
F12
F33

Wochenparkdienst (WPD)

1. Tagesparkdienst (TPD) durchführen
2. Batterie: Flüssigkeitsstand kontrollieren
3. Bereifung kontrollieren (Luftdruck, Abnutzung) inkl Reserverad
4. Scheibenwaschanlage: Waschmittel-Vorrat kontrollieren
5. Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren
6. Wartungsanzeiger von Luftfilter kontrollieren
7. Ölstand Hydrauliklenkung
8. WC - Anlage instandstellen nur RTX, sofern erforderlich

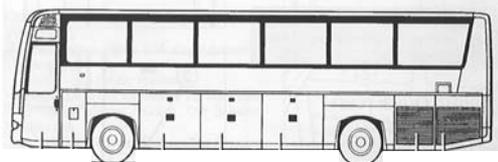
Betriebsan-leitung
B5/C70
C35
F18
F12
F33

SP settimanale (SPS)

1. Eseguire il servizio di parco giornaliero (SPG)
2. Batteria: controllare il livello dell'elettrolito
3. Controllo dei pneumatici (pressione, usura) ruota di riserva
4. Lavavetri: controllare il livello del liquido
5. Controllare il livello del liquido raffreddamento
6. Controllare l'indicatore di manutenzione del filtro dell'aria
7. Controllare il livello dell'olio del servosterzo
8. Manutenzione del WC, solo RTX, se occorre

Uso e manut
B5/C70
C35
F18
F12
F33

Car car autob
Renault Iliade RT / RTX



REDIMA

1. Refaire le plein de carburant
2. Gicler le véhicule (nettoyage au jet de vapeur interdit)
3. Laver la carrosserie (utilisation de carburants interdit)
4. Nettoyage (intérieur du vhc, position de base des sièges, - réglage de base, vitres, rétroviseur, verres des lampes - catadioptrés, plaques
5. Entretien de la batterie selon instructions OFEFT
6. Contrôler la tension des courroies trapézoïdales
7. Evacuer l'eau de condensation des réservoirs d'air
8. Contrôler les niveaux d'huile et des liquides auxiliaires: (huile du moteur, liquide de refroidissement, lave-glace)
9. Contrôler le témoin d'obstruction du filtre à air
10. Contrôle des pneus (pression d'air, usure)
11. Système électrique: contrôle du fonctionnement
12. Nettoyer et contrôler l'outillage et l'équipement de bord
13. Entretien des WC, seulement RTX, si nécessaire
14. Clôture du contrôle des courses
15. Remplir le rapport sur l'état

Notice d'entretien
F44
F44
F44
G2,3
F25
F35
F1,18,33
F12
B5,C70

W E M I

1. Treibstoff auffüllen
2. Fahrzeug abspritzen (Dampfstrahlreinigung verboten)
3. Karosserie waschen (Verwendung von Treibstoff verboten)
4. Reinigung (Fahrzeug innen, Sitzposition in Grundstellung - Scheiben, Spiegel Lampen Gläser, Rückstrahler - Kennzeichenschilder
5. Batterie-Service nach Anleitung BABHE
6. Keilriemenspannung kontrollieren
7. Kondenswasser in Druckluftbehältern ablassen
8. Ölstände und Hilfsflüssigkeiten kontrollieren: (Motorenöl, Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschanlage)
9. Wartungsanzeiger von Luftfilter kontrollieren
10. Bereifung kontrollieren (Luftdruck, Abnutzung)
11. Elektrische Anlage: Funktionskontrolle
12. Werkzeug und Ausrüstung reinigen und kontrollieren
13. WC - Anlage instandstellen nur RTX, sofern erforderlich
14. Fahrtenkontrollheft abschliessen
15. Zustandsrapport fertig ausfüllen

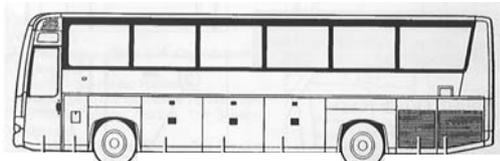
Betriebsan-leitung
F44
F44
F44
G2,3
F25
F35
F1,18,33
F12
B5,C70

RIDIMA

1. Fare il rifornimento di carburante
2. Spruzzare il veicolo (è vietato usare il getto di vapore)
3. Lavare la carrozzeria (è vietato usare gasolio o petrolio)
4. Pulizia (interno veicolo, posizione di base dei sedili - cristalli, specchi, cristalli delle luci - catarifrangenti, targhe
5. Servizio batteria secondo le istruzioni dell' UFIFT
6. Controllare la tensione delle cinghie trapezoidali
7. Scaricare la condensa dai serbatoi dell'aria compressa
8. Controllare i livelli dell'olio e dei liquidi ausiliari: (olio motore, liquido di raffreddamento, lavavetri)
9. Controllare l'indicatore di manutenzione del filtro dell'aria
10. Controllo dei pneumatici (pressione, usura)
11. Sistema elettrico: controllo del funzionamento
12. Pulire e controllare gli attrezzi e l'equipaggiamento di bordo
13. Manutenzione del WC, solo RTX, se occorre
14. Chiusura del libretto di controllo delle corse
15. Compilare il rapporto sullo stato

Uso e manut
F44
F44
F44
G2,3
F25
F35
F1,18,33
F12
B5,C70

Car car autob Renault Iliade RT / RTX



Grand service de parc (GSP)

1. Refaire le plein de carburant
2. Gicler le véhicule (nettoyage au jet de vapeur interdit)
3. Laver la carrosserie (utilisation de carburants interdit)
4. Nettoyage (intérieur du vhc, position de base des sièges, - réglage de base, vitres, rétroviseur, verres des lampes - catadioptrés, plaques
5. Batterie contrôler le niveau de l'électrolyte
6. Contrôler la tension des courroies trapézoïdales
7. Evacuer l'eau de condensation des réservoirs d'air
8. Contrôler les niveaux d'huile et des liquides auxiliaires: (huile du moteur, liquide de refroidissement, lave-glace)
9. Contrôler le témoin d'obstruction du filtre à air
10. Contrôler les pneumatiques (pression d'air, usure)
11. Système électrique: contrôle du fonctionnement
12. Nettoyer et contrôler l'outillage et l'équipement de bord
13. Entretien des WC, seulement RTX, si nécessaire
14. Remplir le contrôle des courses
15. Remplir l'étiquette de réparation, si nécessaire

Notice
d'entretien

F44
F44
F44
G2,3
F25
C35
F1,18,33
F12
B5, C70

Grossparkdienst (GPD)

1. Treibstoff auffüllen
2. Fahrzeug abspritzen (Dampfstrahlreinigung verboten)
3. Karosserie waschen (Verwendung von Treibstoff verboten)
4. Reinigung (Fahrzeug innen, Sitzposition in Grundstellung - Scheiben, Spiegel Lampen Gläser, Rückstrahler - Kennzeichenschilder
5. Batterie Flüssigkeitsstand kontrollieren
6. Keilriemenspannung kontrollieren
7. Kondenswasser in Druckluftbehältern ablassen
8. Ölstände und Hilfsflüssigkeiten kontrollieren: (Motorenöl, Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschanlage)
9. Wartungsanzeiger von Luftfilter kontrollieren
10. Bereifung kontr (Luftdruck, Abnutzung)
11. Elektrische Anlage: Funktionskontrolle
12. Werkzeug und Ausrüstung reinigen und kontrollieren
13. WC - Anlage instandstellen nur RTX, sofern erforderlich
14. Fahrtenkontrollheft ausfüllen
15. Reparaturretikette ausfüllen, sofern erforderlich

Betriebsan-
leitung

F44
F44
F44
G2,3
F25
C35
F1,18,33
F12
B5, C70

Grande servizio di parco (GSP)

1. Fare il rifornimento di carburante
2. Spruzzare il veicolo (è vietato usare il getto di vapore)
3. Lavare la carrozzeria (è vietato usare gasolio o petrolio)
4. Pulizia (interno veicolo, posizione di base dei sedili - cristalli, specchi, cristalli delle luci - catarifrangenti, targhe
5. Batteria controllare il livello dell'elettrolito
6. Controllare la tensione delle cinghie trapezoidali
7. Scaricare la condensa dai serbatoi dell'aria compressa
8. Controllare i livelli dell'olio e dei liquidi ausiliari: (olio motore, liquido di raffreddamento, lavavetri)
9. Controllare l'indicatore di manutenzione del filtro dell'aria
10. Controllare i pneumatici (pressione, usura)
11. Sistema elettrico: controllo del funzionamento
12. Pulire e controllare gli attrezzi e l'equipaggiamento di bordo
13. Manutenzione del WC, solo RTX, se occorre
14. Iscrizione nel libretto del controllo delle corse
15. Compilare l'etichetta di riparazione, se occorre

Uso e manut

F44
F44
F44
G2,3
F25
C35
F1,18,33
F12
B5, C70

06.02 6000 ALN 775-3321 / SAP 2515.4604